



Presseinformation

„Mit Sicherheit für Sie da“ - am 12.06.08 ist Tag der Apotheke

Wie Sie sich vor gefälschten Medikamenten schützen

(Stuttgart, Juni 2008) Arzneimittelfälschungen nehmen weiter zu. „Wer sichere Medikamente will, kann auf die deutschen Apotheken vertrauen“, versichern die Landesapothekerkammer und der Landesapothekerverband Baden-Württemberg.

Unter dem Motto „Mit Sicherheit für Sie da“ klären am „Tag der Apotheke“ in Bundesland rund 2.770 Apotheken Verbraucher darüber auf, wie sie sich vor Fälschungen schützen können.

Wer sich vor Fälschungen schützen will, sollte keine Medikamente bei unbekanntem oder unzuverlässigen Anbietern kaufen. Bestellen Sie – wenn überhaupt – nur bei europäischen Versandapotheken. Der Versand von Medikamenten aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums direkt an Endverbraucher in Deutschland ist verboten. Auch Gütesiegel auf Internetseiten können gefälscht sein, stellen die Verbände klar.

Misstrauisch sollten Patienten werden, wenn ein in Deutschland verschreibungspflichtiges Arzneimittel ohne Rezept geliefert wird. Auf keinen Fall sollte man Medikamente im Ausland auf Wochenmärkten oder bei Einzelpersonen auf der Straße kaufen. Deshalb sollten sich Fernreisende auch ihre Reiseapotheke in Deutschland füllen.

Das Bundeskriminalamt warnte im Frühjahr vor einer Zunahme der Arzneimittelkriminalität. Vermehrt stellt der Zoll an den Grenzen gefälschte Medikamente sicher. Nach Schätzungen sind bis zu 50

Prozent der Arzneimittel, die von Internetversendern stammen,
gefälscht.

Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg

Karsten Wurzer

PR-Referent

Villastraße 1

70190 Stuttgart

T.: (07 11) 9 93 47-50

F.: (07 11) 9 93 47-45

presse@lak-bw.de

www.lak-bw.de